

# Beckelns Grünröcke feiern ihren König Ralf Wolle

Yara Döpke löst als neue Majestät bei den Kindern Henning Schröder auf Thron ab

Von Jürgen Bohlken

**BECKELN** ▪ Mit frenetischem Jubel haben die Grünröcke des Schützenvereins Beckeln am Sonntagabend im Gasthaus Beneking ihren neuen Schützenkönig Ralf Wolle gefeiert, der nun ein Jahr lang mit seiner Frau Maike „das Zepter schwingt“. Als Ehrendame komplettiert Sylke Wolle das Königshaus, die Schwägerin der Majestät.

Schon am frühen Abend herrschte Hochstimmung in Benekings Saal, als die Kinder – wie in Beckeln seit 66 Jahren üblich – ihre Majestät selbst krönten. Dieses Ritual basiert auf Versen des früheren Dorfschullehrers Gerhard Wulferding. Zahlreiche Mädchen und Jungen hatten die Strophen auch in diesem Jahr unter der Leitung von Dörte und Thomas Maschmann einstudiert, um sie während der Krönung abwechselnd vorzutragen. Zum Abschluss der Proklamation sangen alle Beteiligten die dritte Strophe des Deutschlandliedes.

Sechs Anwärter hatten die Kinderkönigswürde erringen wollen. Fünf kamen ins Umschießen, und erst nach dem fünften Stechen waren die redensartigen Würfel gefallen: Gleich nach Schieß-Ende ließen die Untertanen die neue Kinderkönigin Yara Döpke (10), zugleich Thronfolgerin von Henning Schröder, und ihren Prinzgemahl Jaron Töllner im Dorfgemeinschaftshaus hochleben. Gut eine halbe Stunde später folgte im Gasthaus Beneking das feierliche Krönungsritual. Als Ehrendame steht dem Kinderkönigspaar Janina Mai zur Seite.

Um die Schützenkönigswürde wetteiferten 29 Anwärter. Das beste Schießergebnis unter den elf Aspiranten im Umschießen erzielte Vorjahres-



Ralf Wolle (Mitte) „beerbt“ am Sonntagabend Jürgen Evers auf dem Schützenkönigsthron in Beckeln. Das Bild zeigt ihn nach der Proklamation mit seiner Königin Maike (links) und Ehrendame Sylke Wolle. • Foto: Beumelburg

könig Jürgen Evers. Er unterlag aber noch der Sperrfrist. Daher blieb ihm der Weg auf den Thron versagt. Evers wurde „Vize“ – und Frank Bollhorst „Vize-Vize“. Ralf Wolle, der neue König, hat die Würde nach Auskunft des Schützenvereinsvorsitzenden Manfred Kück erstmals errungen. „Versucht hat er es aber schon häufiger.“

Den Jugendpokal errang Alina Wolle. Das Schießen ehemaliger Majestäten um die „König der Könige“-Würde

entschied Martin Matz für sich. Im Medaillenschießen der Frauen über 40 Jahre holte Maike Wolle Gold. Silber ging an Heike Otte, Bronze an Heike Weichler. Bei den unter 40-jährigen Damen siegte Simone Behnken. Die nachfolgenden Ränge belegten Katja Lattuch und Gunda Gennutt. Im Medaillenschießen der Männer über 50 errang der Vorsitzende Manfred Kück Gold. Über Silber freute sich Günther Sanders und über Bronze Wilfried Gerke.

Bei den unter 50-jährigen Herren hieß der Goldmedaillengewinner am Ende Tede Gralheer. Silber ging an Jonas Gralheer, Bronze an Christian Bahrs.

Recht gutes Wetter begleitete das zweitägige Schützenfest mit Ummärschen sowie gut besuchten Festbällen und trug ein Stück weit zu der fröhlichen Stimmung bei. Am Sonntag kamen die Grünröcke bei hochsommerlichen Temperaturen allerdings ins Schwitzen, wenn auch weniger stark als während der Jubiläumsfeier anlässlich des 125-jährigen Vereinsbestehens im vergangenen Jahr.

An der Abholung des bisherigen Majestät Jürgen Evers beteiligte sich am Sonntag zusätzlich eine größere Abordnung des Schützenvereins Groß und Klein Köhren, dem Evers ebenfalls als Mitglied angehört. Spontan sammelten die Beckelner Grünröcke Spenden für die Anschaffung eines neuen Kleinkalibergewehrs. Auch Mitglieder des Schützenvereins Köhren hätten Geld gespendet, verriet Manfred Kück.



Abwechselnd trugen Kinder einstudierte Verse aus der Feder des früheren Dorfschullehrers Gerhard Wulferding vor. • Foto: boh